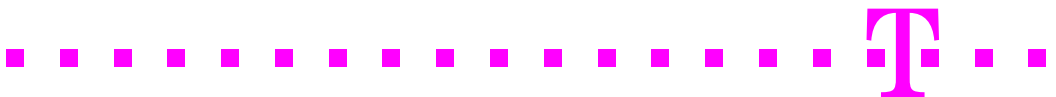


Octopus F100/200/400/650
Octopus F IP-Netpackage
Octophon F10
Bedienungsanleitung





Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon Octophon F10 an Ihrer Octopus F100/200/400/650/IP-Netpackage.

Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 63.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 2

Wichtige Hinweise	2
Kennzeichen	3

Grundwissen zur Bedienung 8

Bedienfeld Octophon F10.....	8
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung	9
So erreiche ich eine Funktion.....	10
... mit Kennzahlen	10
... mit einer Funktionstaste.....	10

Telefonieren – Grundfunktionen 11

Anrufe annehmen und Telefonieren.....	11
Anruf annehmen	11
Lauthören im Raum während des Gesprächs.....	11
Wählen/Anrufen	12
Wählen	12
Mit aufliegendem Hörer wählen.....	12
Gespräch beenden.....	12
Wahl wiederholen	13
Mikrofon aus-/einschalten.....	13
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	13
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln).....	14
Gespräch weitergeben.....	14
Anrufe umleiten	15
Variable Anrufumleitung nutzen	15
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	16
Anrufumleitung im Betreibernetz/Mehrfachrufnummer MSN umleiten	17
Rückruf nutzen	18
Rückruf speichern.....	18
Rückruf annehmen.....	18
Gespeicherte Rückrufe löschen (alle).....	18
Telefon einstellen	19
Ruftonlautstärke ändern	19
Ruftonklangfarbe ändern	19
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern.....	19

Telefonieren – Komfortfunktionen. 20

Anrufe annehmen	20
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	20
Anrufe abweisen	20
Über Lautsprecher angesprochen werden.	20
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen.	21
Wählen/Anrufen.	23
Kurzwahl	23
Briefkasten nutzen.	24
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen.	24
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	24
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	25
Leitung vormerken/reservieren	25
Rufnummer zuweisen	25
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	26
Während des Gesprächs	27
Zweit'anruf nutzen	27
Zweit'anruf (Anklopfen) annehmen.	27
Zweit'anruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben.	28
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten.	28
Gespräch parken	28
Gehaltenes Gespräch übernehmen.	29
Konferenz führen	29
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	30
Gespräch nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe weitergeben.	31
Signal zum Netz senden.	31
Bei nicht erreichten Zielen.	32
Anklopfen – sich bemerkbar machen	32
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten.	32
Nachtschaltung nutzen.	33

Funktionen, Prozeduren und Termine speichern. . . . 34

Terminfunktion	34
Termine speichern.	34
An einen Termin erinnert werden.	34

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen. 35

Mit Kostenverrechnung anrufen	35
---	----

Privatsphäre/Sicherheit	36
Anrufschutz ein-/ausschalten	36
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	36
Mithören/Geheimes Aufschalten	36
Raum überwachen (Babyphone)	37
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“	38
Telefon gegen Missbrauch sperren	38
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	39
Persönlichen Schlosscode speichern	39
Weitere Funktionen/Dienste	40
Info (Nachricht) senden	40
Gesendete Info löschen	40
Infos entgegenehmen	41
Empfangene Infos löschen	41
Anderes Telefon wie das eigene benutzen	41
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate)	42
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	43
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	44
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)	44
Angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei Octopus F400/650)	46
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren	47
Schalter betätigen	48
Personen suchen	48
Einfach-PSE	48
Komfort-PSE (nur bei Octopus F650)	49
Teamfunktionen nutzen	50
Gruppenruf ein-/ausschalten	50
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	51
Ruf zuschalten	51
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	52
Team/Chef/Sekretariat mit zugewiesenen Leitungen	53
Anrufe für Leitungen umleiten	53
Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)	54
Telefon überprüfen	55
Funktionalität prüfen	55

Spezielle Funktionen im LAN 56

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf 56
 Anrufumleitung nachziehen 57
 Nachtschaltung nutzen 58
 Ruf zuschalten 59
 Schalter betätigen 60
 Tür öffnen 61

Dokumentation im Internet..... 62

Ratgeber 63

Telefon pflegen 63
 Funktionsstörungen beheben..... 63

Stichwortverzeichnis..... 64

**Funktionen und Kennzahlen im Überblick
 (alphabetisch) 67**

Grundwissen zur Bedienung

Bedienfeld Octophon F10



➡ Ihr zuständiges Fachpersonal kann die Standardbelegung nach Auftragserteilung Ihren Wünschen/ Erfordernissen anpassen.

Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



Kennzahl eingeben.

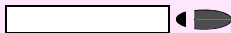


Einstelltasten am Telefon drücken.



Ton hörbar.

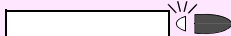
Erfolgreich eingeleitete Funktionen/Prozeduren werden mit einem langgezogenen Ton (positiver Quittungston) bestätigt. Abgewiesene Funktionen/Prozeduren werden mit einem unterbrochenen Ton (negativer Quittungston) signalisiert.



Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.



Blinkende Taste drücken.

Schritt für Schritt



So erreiche ich eine Funktion

... mit Kennzahlen

Die Funktionen Ihres Systems sind **über Kennzahlen aufrufbar**, z. B.:

Anrufschutz einschalten.

Anrufschutz ausschalten.

Kennzahlen zum Aktivieren oder Einschalten von Funktionen beginnen immer mit Drücken der Sterntaste, Kennzahlen zum Deaktivieren, Ausschalten oder Löschen immer mit der Quadrattaste.

Im **Anhang** (Kurzbedienungsanleitung) finden Sie eine alphabetische Übersicht der möglichen Funktionen mit zugehöriger Kennzahl.



Hat Ihr zuständiges Fachpersonal entsprechend Ihren Wünschen/Erfordernissen, abweichend von der Standardbelegung, Funktionen auf Tasten gespeichert, können Sie einfach durch Drücken der Taste die Funktion ausführen.

... mit einer Funktionstaste

Funktionen, für die eine Taste eingerichtet ist, können Sie direkt aufrufen, z. B.

Rückfrage



Taste "Rückfrage" drücken. Funktion wird – sofern in der aktuellen Situation möglich – ausgeführt.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anrufe annehmen und Telefonieren

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



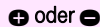
Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Anruf annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben.



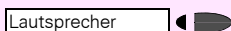
Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

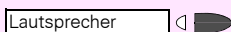
Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Wählen



Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

oder

Trennen



Taste drücken.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Trennen



Taste drücken.

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder

Trennen



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählte externe Rufnummer wird automatisch gespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Hörer abheben.

Wahlwiederholung



Taste drücken.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 35 abgespeichert.

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

Mikrofon ein/aus



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Mikrofon wieder einschalten:

Mikrofon ein/aus



Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage



Taste drücken. Lampe blinkt.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:

Rückfrage



Taste drücken und zwei Sekunden warten.

oder

(je nach Konfiguration)

Rückfrage



Taste 2x drücken.

Schritt für Schritt



Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Taste drücken. Kennzahl eingeben. Lampe blinkt weiter.



Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Taste drücken. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

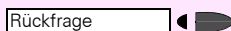
Gesprächspartner miteinander verbinden



Hörer auflegen.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.



Taste drücken. Lampe blinkt.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (externes Ziel: je nach Systemkonfiguration möglich).



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 57!



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

1 oder 2 oder 3



Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe

Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten.

Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Schritt für Schritt

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben



Hörer auflegen.

Umleitung nach Zeit ausschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

**Anrufumleitung im Betreibernetz/
Mehrfachrufnummer MSN umleiten**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten. So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1 = sofort, 2 = unbeantwortete Rufe, 3 = im Besetztfall



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Umleitung ausschalten:

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.

1 = sofort, 2 = unbeantwortete Rufe, 3 = im Besetztfall



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf,


- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.


Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder

Rückfrage 

Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet. Die Taste Rückruf leuchtet (wenn vorhanden).



Hörer abheben. Rufton hörbar.

Gespeicherte Rückrufe löschen (alle)



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

+ oder - Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

1 Taste drücken.

+ oder - Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

+ - zugleich Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

+ oder - Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

2 Taste drücken.

+ oder - Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

+ - zugleich Speichern.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

+ oder - Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

+ - zugleich Speichern.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.




Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

 Anruf im Team übernehmen → Seite 51.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet.

Trennen



Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter.


Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton.

Sie können über den Hörer direkt antworten.



Hörer abheben und antworten.

 Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 24.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen. Sind Sie berechtigt eine **Türfreigabe** zu erteilen (zuständiges Fachpersonal fragen), kann ein Besucher selbst die Tür durch einen 5-stelligen Code öffnen (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock).

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Rückfrage

Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 61!

Tür öffnen mit Code (an der Tür):



Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Schritt für Schritt



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“ (zuständiges Fachpersonal fragen).



Art der Türfreigabe eingeben. 1 = freigeben mit Ruf, 2 = freigeben ohne Ruf = die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Kurzwahl

Mit individuellen und zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle → Seite 23, die Systemsteuerung hat zentrale Kurzrufnummern gespeichert.



Hörer abheben.

Kurzwahl



Taste drücken.

oder



Kennzahl eingeben.



Kurzrufnummer eingeben.

„*0“ bis *9“ = individuelle Kurzrufnummer.

„000“ bis „999“ = zentrale Kurzrufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

evtl. **Nachwahl**

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer). Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Individuelle Kurzrufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzrufnummern *0 bis *9 wählen → Seite 23.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzrufnummer *0 bis *9 eingeben.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben (ca. 5 Sekunden warten).

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Sind Nachrichten für Sie eingetroffen, hören Sie nach Abheben des Hörers einen Sonderwählton (schwirrender Dauerton) oder eine Ansage.

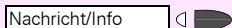


Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

oder



Leuchtende Taste drücken.

Verbindung mit Absender der Nachricht oder zum Sprachspeichersystem wird aufgebaut.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer eingeben.

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Schritt für Schritt

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit (= Röchelschaltung)** aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren. Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf.



Hörer abheben.



Extern-Kennzahl eingeben. Die externe Leitung ist belegt, Sie hören den Besetztton. Ca. 5 Sekunden warten, bis der Besetztton endet. Die Leitung ist reserviert.



Hörer auflegen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

Rufnummer zuweisen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Schritt für Schritt

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihr Telefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Teilnehmers, für den gewählt werden soll, eingeben.



Gewünschte Rufnummer eingeben (Extern mit Extern-Kennzahl).

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf. Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern
→ Seite 28.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

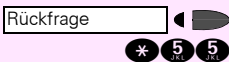


Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen



Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

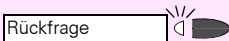
Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:



Taste drücken und zwei Sekunden warten.

oder

(je nach Konfiguration)



Taste 2x drücken.

Schritt für Schritt

Zweituanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweituanruf → Seite 27 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



Hörer abheben.

4 9 0
oder *** 4 9 0**

Kennzahl für „aus(verhindern)“ oder „ein (erlauben)“ eingeben.



Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton bei Zweituanrufen (ca. alle sechs Sekunden) unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweituanruf.



Hörer abheben.

*** 8 7** oder **# 8 7**

Kennzahl für „ohne“ oder „mit“ eingeben.



Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage

Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

*** 5 6**

0 ... 9

Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer bereits belegt, hören Sie den negativen Quittungston. Bitte eine andere Nummer eingeben.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Leitungsnummer eingeben.

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Hörer abheben.



Ersten Teilnehmer anrufen.



Taste drücken. Lampe blinkt.



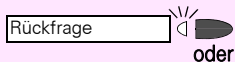
Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Taste drücken. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

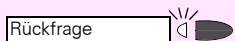
Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Schritt für Schritt



Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

Taste drücken und zwei Sekunden warten.
(je nach Konfiguration)



Taste 2x drücken.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)



Taste drücken. Lampe blinkt.



Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Taste drücken. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.
usw.

Konferenz verlassen



Hörer auflegen.

Konferenz auslösen (durch Einberufer)



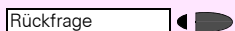
Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunfts-systemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**Mehr-Frequenzwahl-Verfahren**) aussenden.



Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.



Mit den Tasten „0“ bis „9“, „*“ und „#“ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.


Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Schritt für Schritt

Gespräch nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 50 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 24) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage 

Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstkennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung über eine analoge Leitung hergestellt.

Rückfrage 

Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.



Dienstkennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Sie wollen den besetzten Angerufenen dringend erreichen.



Hörer abheben.



Interne Rufnummer eingeben.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 27.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 28.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Rückfrage



Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 58!

Einschalten:

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Innerhalb von 5 Sekunden Rufnummer des Ziels eingeben
(= Nachtschaltung temporär).

oder



Kennzahl eingeben oder keine Eingabe (= Nachtschaltung standard).

Ausschalten:

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Funktionen, Prozeduren und Termine speichern

Terminfunktion

Termine speichern

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 34.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).



Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (zuständiges Fachpersonal fragen) die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ drücken.



Gespeicherten Termin löschen



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 34. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.



Ihr Telefon läutet

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Projektkennzahl eingeben.

evtl.



Eingeben (Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen).



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Anrufsicherheit ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufsicherheit einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Hörer abheben.



Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Ein Sonderwählton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufsicherheit.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufsicherheit automatisch nach fünf Sekunden.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim externen Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Hörer abheben.



Kennzahl für „unterdrücken“ oder „weitergeben“ eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Beim dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:



Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.



Kennzahl eingeben.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:



Hörer auflegen.

Raum überwachen:



Hörer abheben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.




Sie führen ein externes Gespräch.

Rückfrage



Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.



 Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 39.

Telefon ab-/aufschließen:




Hörer abheben.



Kennzahl für „abschließen“ oder „aufschließen“ eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 39.

 Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 39 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.



Kennzahl für abschließen eingeben.

oder



Kennzahl für aufschließen eingeben.

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 38
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 41
- Rufnummer tauschen → Seite 42

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 39 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

An Systemtelefonen ohne Display (z. B. Octophon F10), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.



Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen. Kennzahl eingeben.

0 = Bitte um Rückruf

5 = Fax/Telex abholen

1 = Besuch wartet

6 = Bitte zum Diktat

2 = Achtung Termin

7 = Bitte kommen

3 = dringender Anruf

8 = Bitte Kaffee bringen

4 = nicht stören

9 = verlasse Büro

Gesendete Info löschen



Sie können bereits gesendete Infotexte wieder löschen, so dass sie der Empfänger nicht erhält.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.

Schritt für Schritt

Infos entgegennehmen

Sind Nachrichten für Sie eingetroffen, leuchtet die Taste „Nachricht/Info“. Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton oder eine Ansage.

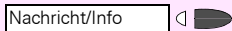


Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

oder



Leuchtende Taste drücken.

Verbindung mit Absender der Nachricht oder zum Sprachspeichersystem wird aufgebaut.

Empfangene Infos löschen

Sie können an Sie gesendete Infos löschen; es wird kein Rückruf eingeleitet.

Sind Nachrichten für Sie eingetroffen, hören Sie nach Abheben des Hörers einen Sonderwählton oder eine Ansage. Bei speziellen Tonwahltelefonen leuchtet, wenn eingerichtet, eine Briefkastenlampe.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Die empfangenen Infos wurden gelöscht.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

Schritt für Schritt

Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/ Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen. Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 39.
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)



Kennzahl eingeben.



Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Schritt für Schritt

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 36
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 15
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 38
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 51
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 50
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 43
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 48
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 33
- Termine, Kennzahl *65 → Seite 34



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – und evtl. Prozedur eingeben.

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren bzw. deaktivieren:

Schritt für Schritt

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 43
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 15
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 38
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 39
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 40
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 51
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 50
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 36
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 21
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 22
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 48
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 36
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 23
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 44

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.

Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.

Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei Octopus F400/650)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Rückfrage



Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus
 - Daten eingeben.
 - Eingabe abschließen
- Eingaben im Online-Modus:
 - Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.
 - Kennzahl eingeben.
 - Daten eingeben.



oder



Schritt für Schritt**Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = Computer Supported Telecommunications Applications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation durch akustische Signalisierung.



Kennzahl eingeben.



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation mit Applikation beenden

Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 60!



Hörer abheben.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Schalter eingeben.

Personen suchen

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Ja nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

Einfach-PSE






Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzusaltung → Seite 51, eine Anrufumleitung → Seite 15 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.







Schritt für Schritt

Melden am nächstgelegenen Telefon:






-  Hörer abheben.
-    Kennzahl eingeben.
-  Eigene Rufnummer eingeben.

Komfort-PSE (nur bei Octopus F650)

Personen suchen:

-  Hörer abheben.
-    Kennzahl eingeben.
-   Rufnummer des Gesuchten eingeben.

Melden am nächstgelegenen Telefon:

-  Hörer abheben.
-    Kennzahl eingeben.
-  Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt


Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten


Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind. Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt. Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, denen mehrere Leitungen zugewiesen wurden → Seite 53.


Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.

 Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 56!


Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

 Hörer abheben.

 **# 8 5** oder  *** 8 5**

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungen (auch Chef/Sekretariat):

 Hörer abheben.

 **# 8 5** oder  *** 8 5**

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

 **#** 

Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.


oder  ***** 

Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.

oder

Gruppen-/Leitungsnummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

 Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz.



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 59!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern:



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.

Löschen von allen rufgeschalteten Telefonen:



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmer (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.

Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:



Hörer abheben.

* 4 0 1

oder # 4 0 1

Kennzahl für „anmelden“ oder „abmelden“ eingeben.



Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:



Hörer abheben.

4 0 2

oder * 4 0 2

Kennzahl für „nicht verfügbar“ oder „verfügbar“ eingeben.

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräch Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.



Sie haben oder hatten eine UCD-Verbindung.

* 4 0 3

oder # 4 0 3

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:



Hörer abheben.

* 4 0 4

oder # 4 0 4

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Schritt für Schritt

Team/Chef/Sekretariat mit zugewiesenen Leitungen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern für die spezielle Leitungen vorhanden sind. Über die Ihnen zugewiesene Leitung können Sie wie gewohnt Ihre Gespräche abwickeln.

Außerdem können Sie für die Leitungen Ihrer Gruppe eine Anrufumleitung oder eine Rufumschaltung aktivieren.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Leitungen Ihrer Gruppe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese für alle Teilnehmer Ihrer Gruppe.



Hörer abheben.

* 5 0 1

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

1 oder 2 oder 3

Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe



Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Anrufumleitung ausschalten:



Hörer abheben.

5 0 1

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Einschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle Lampen am Telefon und
- das Rufsignal ertönt.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN

Ist Ihr Telefon in eine Octopus F IP-Netpackage - Umgebung eingebunden, sind mehrere Octopus-Anlagen über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf
→ Seite 50 einer anderen Octopus F100/200/400/650:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der anderen Octopus F100/200/400/650 eingeben.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.



Eingeben.



Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen Octopus F100/200/400/650:



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der Octopus F IP-Netpackage - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 15 für Ihr Telefon ein-/aus-schalten.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F100/200/400/650 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.



Eingeben.

Einschalten:



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:

1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe



Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Ausschalten:



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 33 festlegen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F100/200/400/650 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.



Eingeben.

Einschalten:



Kennzahl eingeben.



Innerhalb von 5 Sekunden Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Ausschalten:



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 51.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer eingeben.



Eingeben.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 48 in anderen Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen betätigen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F100/200/400/650 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.



Eingeben.



Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 21 von anderen Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen betätigen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F100/200/400/650 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.



Eingeben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

<http://hilfe.telekom.de> > Downloads & Handbücher > Geräte & Zubehör > Telefonanlagen > Octopus Serie > Octopus F > Octophon E/F (TDM, 2 Draht)

Zum Ansehen und Ausdrucken der PDF-Dokumentation benötigen Sie die kostenlose Software „Acrobat Reader“:

<http://www.adobe.com>

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist. Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton. Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 36.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist. Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton. Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 38.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen!

Stichwortverzeichnis

A

Agenten	52
Aktoren	48
Amt anrufen	12
Anklopfen	32
annehmen	27
ohne Ton	28
Anklopfen ein-/aus	28
Anruf	
abweisen	20
annehmen	11
Türsprechstelle	21
übernehmen, gezielt	20
übernehmen, Gruppe	51
umleiten	15
umleiten im Team	53
umleiten MSN im Amt	17
verteilen	52
Anrufschutz	36
Anrufsignal	11
Anrufumleitung	15
MSN im Amt	17
Anrufverteilung	52
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	26
Assoziierter Dienst	44
Aufschalten	32, 36
Automatischer Verbindungsaufbau	25
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	28

B

Babyphone	37
Bedienprinzip	10
Bedienschritte	9
Briefkasten	24

C

CE-Kennzeichen	3
Chef/Sekretariat-Funktionen	53
Codeschloss	
für ein Telefon	38
zentral	39

D

Dienste zurücksetzen	43
Direct Inward System Access	44
Direktansprechen	24
Direktantworten	20
DISA	44
Diskret ansprechen	24
Dreierkonferenz	14
Durchsage	24
Durchwahlnummer zuweisen	25

E

Einfach-PSE	48
Einstellungen am Telefon	19
Empfangslautstärke	11, 19
Endgerätetausch	42
Engerätetest	55
Extern telefonieren	12
Extern-Kennzahl	12

F

Fangen	38
Flex Call	41
Funktionalität prüfen	55
Funktionen	
für anderes Telefon ein-/aus	44
von extern nutzen	44
zurücksetzen	43
Funktionsstörungen	63

G

Geheimes Aufschalten	36
Gespräch	
annehmen	11
aus Halten übernehmen	29
aus Parken übernehmen	29
parken	28
übergabe	14
Gesprächslautstärke	11, 19
Gruppenruf	50

H

Hinweise	2
Hotline	25

I		Nachtschaltung	33
Individuelle Kurzwahl	23	Nachwahl	30
Info(text)		automatisch	23
empfangen	41		
entgegennehmen	41	O	
löschen/anzeigen	40	Octopus F IP-Netpackage	
senden	40	Aktoren	60
Intern wählen	12	Anrufumleitung nachziehen	57
IP-Telefonie	56	Gruppenruf	56
		Nachtschaltung	58
		Rufzuschalten	59
		Sammelanschluss	56
		Schalter	60
		Tür öffnen	61
K		P	
Komfort-PSE	49	Parken (Gespräch)	28
Konferenz	14	Personensucheinrichtung PSE	48
Kostenverrechnung	35	Persönliche Identifikationsnummer	39
Kurzwahl		Pflege des Telefons	63
individuell speichern	23	PIN	39
Nachwahl	23	PKZ Projektkennzahl	35
wählen	23	Programmierungen am Telefon	19
zentral	23	Projektgespräche	35
L			
Lampen=Leuchdiode LED	8	R	
LAN-Telefonie	56	Raumüberwachung	37
Lauthören	11	Reinigen des Telefons	63
Leitung vormerken	25	Relocate	42
		Röcheln	25
		Rückfrage	13
		Rückruf	18
		Ruf umschalten	
		im Chef/Sekretariat	54
		Ruf zuschalten	51
		Rufnummer	
		Anzeige ausschalten	36
		unterdrücken	36
		zuweisen	25
		Rufnummer tauschen	42
		Rufnummernunterdrückung	36
		Ruftonklangfarbe	19
		Ruftonlautstärke	19
M			
Makeln	14		
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	17		
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	30		
Mithören			
ohne Ton	36		
Mobil telefonieren	41		
MSN im Amt umleiten	17		
N			
Nachbearbeitungszeit	52		
Nachricht(text)			
empfangen	41		
entgegennehmen	41		
löschen/anzeigen	40		
senden	40		

S

Sammelanschluss	50
Schalter	48
Schlosscode speichern	39
Sekretariat-Funktionen	53
Selbststatiger Verbindungsaufbau	25
Signal zum Netz	31
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	28
Sonderwählton	24
Sperrungen/Entsperrungen	38
Störungen	63
Symbolerklärungen	9

T

Tasten	
fest belegt	8
Telefon	
ab-/aufschließen	38
anderes sperren	39
anderes wie eigenes nutzen	41
bedienen	10
einstellen	19
pflegen	63
reinigen	63
sperren	38
testen	55
zentral ab-/aufschließen	39
Telefondatendienst	46
Termin	34
Terminruf entgegennehmen	34
Testen des Telefons	55
Tonwahl	30
Tür öffnen	
mit Code	21
Türfreigabe	22
Türsprechstelle	21

U

Übergabe (Gespräch)	14
Übergreifendes Löschen	43
Übernahme (Anruf)	20, 51
Umleitung	15
Mehrfachrufnummer MSN	17
Umziehen mit Telefon	42
Umzugsfunktion	42

V

Variable Anrufumleitung	15
Verbindungsaufbau	
selbststatig	25
Verteilen von Anrufen	52
Vormerken Leitung	25

W

Wahl wiederholen	13
Wählen	
intern/extern	12
mit aufliegendem Hörer	12
mit Kurzwahl	23
mit Wahlhilfe	26
mit Wahlwiederholung	13
Wiederanruf	31

Z

Zahl der Anrufe	52
Zentrale Kurzwahl	23
Zentrales Codeschloss	39
Zurücksetzen Funktionen	43
Zweitenanruf	
annehmen	27
erlauben	28
verhindern	28
Zweiten Teilnehmer anrufen	13




































































































Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen durch Eingabe einer Kennzahl oder durch Drücken einer Funktionstaste einleiten.



























































































Funktionen	Bedienschritte
Anklopfen	Intern TIn besetzt 5 s warten
Anruf annehmen	
Anruf übernehmen	gezielt * 5 9 Intern
	Gruppe * 5 7
Anrufe abweisen	<input type="text" value="Trennen"/>
Anrufen	Ruf-Nr. oder Ruf-Nr.
Anrufschutz	ein * 9 7
	aus # 9 7
Anrufumleitung	ein * 1 1 Ruf-Nr. * 1 2 Ruf-Nr. * 1 3 Ruf-Nr.
	aus # 1
Leitung ein	* 5 0 1 Ltg-Nr. 1 Ruf-Nr. * 5 0 1 Ltg-Nr. 2 Ruf-Nr. * 5 0 1 Ltg-Nr. 3 Ruf-Nr.
Leitung aus	# 5 0 1 Ltg-Nr.
nach Zeit (CFNR) ein	* 4 9 5 Ruf-Nr.
nach Zeit (CFNR) aus	# 4 9 5
im BetreiberNetz ein	* 6 4 1 MSN Extern * 6 4 2 MSN Extern * 6 4 3 MSN Extern
im BetreiberNetz aus	# 6 4 1 MSN # 6 4 2 MSN # 6 4 3 MSN

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen	Bedienschritte
Anrufverteilung (UCD)	Dienstbeginn anmelden * 4 _{GMI} 0 1 Code
	Dienstbeginn abmelden 4 _{GMI} 0 1
	Arbeit abmelden 4 _{GMI} 0 2 _{ABT}
	Arbeit anmelden * 4 _{GMI} 0 2 _{ABT}
	Nachbearbeitungszeit ein oder * 4 _{GMI} 0 3 _{DEF}
	Nachbearbeitungszeit aus oder 4 _{GMI} 0 3 _{DEF}
	Nachtschaltung ein * 4 _{GMI} 0 4 _{GMI} *
	Nachtschaltung aus 4 _{GMI} 0 4 _{GMI}
Assoziierte Wahl	* 6 _{MNO} 7 _{PGRS} Intern Ruf-Nr.
Assoziierter Dienst	* 8 _{TRV} 3 _{DEF} Intern
Aufschalten	TIn besetzt <input type="text" value="Rückfrage"/> * 6 _{MNO} 2 _{ABT}
Briefkasten nutzen	6 _{MNO} 8 _{TRV} 3 _{DEF} oder <input type="text" value="Nachricht/Info"/>
Data I/O Service	* 4 _{GMI} 9 _{WXYZ} 4 _{GMI} Kennung
Dienste rücksetzen	0
Direkt ansprechen	* 8 _{TRV} 0 Intern
Direkt antworten	
Diskret ansprechen	* 9 _{WXYZ} 4 _{GMI} 5 _{JKL} Intern
Endgerätetest	* 9 _{WXYZ} 4 _{GMI} 0
Fangen	<input type="text" value="Rückfrage"/> * 8 _{TRV} 4 _{GMI}
Gehaltenes Gespräch übernehmen	* 6 _{MNO} 3 _{DEF} Ltg-Nr.
Gespräch beenden	oder <input type="text" value="Trennen"/>

Funktionen	Bedienschritte
Gespräch weitergeben nach Durchsage über Gruppe	 Rückfrage   Ruf-Nr.   Rückfrage  *    Gruppe  
Gesprächslautstärke ändern	 (+ oder -) + = zugleich
Gruppenruf herauschalten hineinschalten	     oder       oder      Gruppe   *    oder  *     oder  *    Gruppe 
Hotline	
Info senden löschen (gesendete) entgegennehmen	 *    Intern ( ... )             
Konferenz einleiten Teilnehmer meldet sich nicht, 1. Gespräch fortsetzen Konferenz erweitern (max. fünf) Konferenz verlassen Konferenz auslösen	  Ruf-Nr. Rückfrage   Ruf-Nr. Rückfrage   *  (1x oder 2x) Rückfrage   Rückfrage   *  usw.  Rückfrage   
Kostenverrechnung/Projektkennzahl	 *    PKZ  evtl.   Extern
Kurzwahl wählen	 Kurzwahl   (*0...*9 oder 000...999) oder  *   (*0...*9 oder 000...999)
individuell, speichern	 *    *0... *9   Extern 

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen	Bedienschritte
Leitung	vormerken/reservieren   Extern belegt 5 Sec warten 
	wird frei (Anruf)   Extern
MFV-Nachwahl/Tonwahl	 Rückfrage <input data-bbox="546 280 714 312" type="text"/>     
Mikrofon	ausschalten  Mikrofon ein/aus <input data-bbox="546 331 719 363" type="text"/> 
	einschalten  Mikrofon ein/aus <input data-bbox="546 386 719 418" type="text"/> 
Mithören	      Intern
Nachtschaltung	ein      Intern  oder      
	aus     
Parken	 Rückfrage <input data-bbox="546 635 714 667" type="text"/>      ...   
	entparken      ... 
Personen	suchen      Intern 
	melden (Einfach-PSE/ Komfort-PSE)      Intern oder      Intern
Raum- überwachung	ein      
	aus 
	überwachen   Intern
Rückfrage	 Rückfrage <input data-bbox="546 1085 714 1117" type="text"/>   Ruf-Nr.
	beenden, 1. Gespräch fortsetzen (1x oder 2x) Rückfrage <input data-bbox="546 1123 714 1155" type="text"/>  
	Makeln Rückfrage <input data-bbox="501 1193 669 1225" type="text"/>   
	Dreierkonferenz einleiten Rückfrage <input data-bbox="501 1248 669 1279" type="text"/>   
	Gesprächspartner verbinden 

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen		Bedienschritte
Rückruf	speichern	<input type="text" value="Rückruf"/>
	löschen	5 8
	entgegennehmen (Anruf)	
Ruf zuschalten	ein	* 8 1 Intern
	aus	8 1
Rufnummer tauschen		* 9 4 1 9 eigene Ruf-Nr. Code 9 4 1 9
Rufnummer unterdrücken	ein	* 8 6
	aus	8 6
Rufnummer zuweisen		* 4 1 MSN Extern
Ruftonklangfarbe ändern		(+ oder -) 2 + - zugleich
Ruftonlautstärke ändern		(+ oder -) 1 + - zugleich
Rufum- schaltung	ein	* 5 0 2 Ltg-Nr.
	aus	5 0 2 Ltg-Nr.
Schalter	ein	* 9 0 1 ... 4
	aus	9 0 1 ... 4
Schlosscode speichern		* 9 3 Code alt 2x Code neu
Signal zum Netz (Flash)		<input type="text" value="Rückfrage"/> * 5 1
Telefon	abschließen	* 6 6 Code
	aufschließen	6 6 Code
	abschließen zentral	* 9 4 3 Intern *
	aufschließen zentral	* 9 4 3 Intern
Telefon wie eigenes nutzen		* 5 0 8 Intern Code
Telefondatendienst		<input type="text" value="Rückfrage"/> * 4 2

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen		Bedienschritte
Termin	speichern	* 4 _{RM} 6 _{MMO} (Uhrzeit z. B.0905)
	Termin löschen	4 _{RM} 6 _{MMO}
	Terminruf entgegennehmen	
Türöffner	Türsprechstellengespräch	oder nach 30 Sek. Intern
	Tür öffnen	Rückfrage * 6 _{MMO} 1 Intern
	freigeben	* 8 _{RM} 9 _{MMO} Int. +Code (1 oder 2 _{RM})
	sperrern	8 _{RM} 9 _{MMO} Intern
Wahlwiederholung		Wahlwiederholung
Zweitaufruf	Anklopfen annehmen	 Rückfrage * 5 _{JEL} 5 _{JEL}
	beenden, 1. Gespräch fortsetzen	(1x oder 2x) Rückfrage
	automatisches Anklopfen verhindern	4 _{RM} 9 _{MMO} 0
	automatisches Anklopfen erlauben	* 4 _{RM} 9 _{MMO} 0
	Anklopfen ein	8 _{RM} 7 _{RMES}
	Anklopfen aus	* 8 _{RM} 7 _{RMES}

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Bestellnummer: A31003-E8400-X905-8-19
SW-Version: 7.0
Stand: 03/2009

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.